

# GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der  
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,  
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,  
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 41

Donnerstag, 12. Oktober 2017



VERPFLICHTUNG ERFOLGT

## Julian Christ im Amt

Der neue Bürgermeister hat die Amtsgeschäfte aufgenommen.  
Die offizielle Amtseinführung fand vergangenen Mittwoch statt.

→ weiter ab Seite 2

### Jubiläum

125 Jahre MV Obertsrot  
am Samstag um 19 Uhr:  
Veranstaltung ausverkauft

→ weiter Seite 20 bis 21

### Sonnenuhren

Führung mit G. Schäuble  
am Samstag, 13.45 Uhr,  
an der Liebfrauenkirche

→ weiter Seite 4

### Grillen im Wald

Kräuterfrau S. Schweikert  
lädt auf den Kaltenbronn  
am Samstag um 15 Uhr

→ weiter Seite 13

### Countrykonzert

Chor Salt o vocale singt  
am Samstag um 20 Uhr  
in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 18



## Amtseinführung von Bürgermeister Julian Christ

Am vergangenen Mittwoch fand in der Stadthalle die offizielle Amtseinführung von Bürgermeister Julian Christ statt. Bürgermeisterstellvertreter Friedebert Keck nahm die Verpflichtung vor. Grußworte sprachen Landrat Jürgen Bäuerle, Weisenbachs Bürgermeister Toni Huber für alle Bürgermeister des Landkreises sowie Dekan Josef Rösch für die Religionsgemeinschaften in Gernsbach. Im Anschluss hielt Bürgermeister Christ seine Antrittsrede. Für die gelungene musikalische Gestaltung des Abends sorgten der Pianist Michal Bialk und die Big-Band des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.



Fotos: Stadt Gernsbach

# Die Antrittsrede von Bürgermeister Julian Christ

**Z**um Abschluss der offiziellen Amtseinführung am Mittwoch, 4. Oktober, hielt Bürgermeister Julian Christ seine Antrittsrede. Der Stadtanzeiger dokumentiert im Folgenden den Wortlaut.

Zunächst einmal herzlichen Glückwünsch, lieber Toni Huber! Es freut mich sehr, dass Sie sogar an Ihrem Geburtstag den Weg nach Gernsbach auf sich genommen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei Herrn Keck, der ASG-Big-Band sowie den vielen Helferinnen und Helfern des heutigen Abends.

Viele von Ihnen erinnern sich sehr gut an den 21. Juni 2017. Bei gefühlten 50 Grad Celsius nahmen rund 1.000 Bürgerinnen und Bürger an der Bewerbervorstellung für das Bürgermeisteramt der Stadt Gernsbach - hier in der Stadthalle - teil. Nach Wochen des intensiven Wahlkampfes fieberte ich auf diesen Abend hin und war gleichzeitig gespannt, wie dieser verlaufen würde. Als ich dann die Bühne betrat und von Ihnen langanhaltenden Applaus zur Begrüßung erhielt, wusste ich: Hier bin ich zuhause.

Lieber Landrat Bäuerle,  
liebe Bürgermeisterkollegen,  
lieber Altbürgermeister Knittel,  
liebe Wegbegleiter aus Friesenheim und Stuttgart,  
liebe Beschäftigte der Stadt Gernsbach, der Feuerwehr und der Hilfsdienste,  
liebe Bürgerinnen und Bürger von Gernsbach, Staufenberg, Obertsrot, Hilpertsau, Reichental, Lautenbach und Scheuern,

Gernsbach, unsere Stadt, ist mit der Wahl am 9. Juli für meine Frau und mich zum Zuhause geworden. Überwältigende 5.216 Menschen bzw. 83,6 Prozent der Wählerinnen und Wähler gaben mir an diesem Tag ihr Vertrauen. Mit Ihrer Präsenz bei der Bewerbervorstellung, dem Wahlabend und vielen anderen Terminen zuvor haben Sie mir und uns allen gezeigt, dass Ihnen Ihre Stadt wichtig ist.

In den letzten Monaten wurde ich immer wieder auf die Stimmung innerhalb des Gemeinderats angesprochen. Häufig teilten mir Bürger mit, dass einzelne Stadträte persönliche Konflikte miteinander hätten und auch immer wieder Parteipolitik Vorzug vor der Sachpolitik



gegeben werde. Heute sage ich Ihnen allen: Wir müssen ein neues Kapitel in der Zusammenarbeit aufschlagen! Bisherige Konflikte müssen ein Ende finden und ein konstruktives Klima im Gemeinderat Einzug halten. Deshalb habe ich bereits frühzeitig den Gemeinderat zu einer zweitägigen Klausur eingeladen. Hier sollten wir uns die Zeit nehmen, um intensiv über gegenseitige Erwartungen in der Zusammenarbeit zu sprechen.

Liebe Stadträtinnen und Stadträte, als neuer Bürgermeister dieser Stadt reiche ich Ihnen allen die Hand zur Zusammenarbeit. Denn gute Ideen und konstruktive Vorschläge sind von jeder Fraktion und jedem Stadtrat herzlich willkommen. Zu einem konstruktiven Klima gehört für mich auch die Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten unserer Stadt. Mehr als 300 Menschen leisten unter anderem in den Kindergärten, den Schulen und dem Rathaus ihren Beitrag für ein attraktives und lebenswertes Gernsbach. Die Mode der letzten Jahre, das Rathaus und die Beschäftigten der Stadt persönlich anzugreifen oder schlecht zu reden, muss ein Ende haben. Denn letztlich tragen wir alle dazu bei, dass Gernsbach und seine Ortsteile in der Region als lebenswerte Gemeinde und guter Wirtschaftsstandort wahrgenommen werden - oder als Ort der Stagnation.

In den letzten Jahren hat ein Thema immer wieder die öffentliche Diskussion in Gernsbach geprägt: das Pfeleiderer-

Areal. Wie schon durch die Gründung der Bürgerinitiative "Gifffreies Gernsbach" deutlich wurde, gibt es einen großen Teil der Bevölkerung, der an einer weitestgehenden Entgiftung des Geländes interessiert ist. Auch ich habe hieran ein großes Interesse. Wie ich aber auch schon im Wahlkampf deutlich gemacht habe, müssen wir zwei Dinge voneinander trennen:

1. Die Frage, in welchem Umfang eine Dekontaminierung oder Sicherung des Geländes finanziell möglich ist und wer hierfür gegebenenfalls eintreten könnte.
2. Die Frage, was wir auf dieses Gelände später haben möchten.

Nach vielen Gesprächen im Wahlkampf bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass wir zur Zukunft des Pfeleiderer-Areals einen Bürgerentscheid brauchen. Dass alle Bürgerinnen und Bürger hierüber abstimmen sollten. Im Vorfeld zu einem Bürgerentscheid benötigen wir eine ausführliche Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft, bei welcher alle Beteiligten - auch die Bürgerinitiative - zu Wort kommen.

Durch diese Veranstaltung kann jeder Bürger sich selbst ein Bild von den vorliegenden Gutachten machen und verfügt somit über eine gute Grundlage für die Teilnahme am späteren Bürgerentscheid. Den Weg zum Entscheid möchte ich gerne neutral von außen moderieren lassen und werde hierfür dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten.

Offene Fragen wie die Finanzierung der Dekontamination durch Fördermittel oder durch die Verpflichtung Dritter werden in Kürze geklärt sein. So werde ich noch in dieser Woche einen Brief an das Umweltministerium schicken und dort nachfragen, inwieweit wir auf Fördermittel des Landes hoffen dürfen. Das ausstehende Rechtsgutachten, welches die Frage klärt, inwieweit wir Dritte für die Zahlung der Dekontamination verpflichten können, wird in wenigen Wochen vorliegen.

Und auch wenn noch einige Arbeit vor uns liegt, bin ich mir sicher, mit dem gewählten Verfahren zügig eine Informationsveranstaltung und im nächsten Jahr den Bürgerentscheid durchführen zu können. Denn was wir uns nicht leisten dürfen, ist Stillstand. Es muss für unsere Stadt wieder vorangehen. Dies sind wir

auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern schuldig, denen es vielleicht nicht so gut geht wie uns selbst. Im Einsatz für andere, den Gernsbach auch in der Flüchtlingsfrage so vorbildlich gezeigt hat, dürfen wir nicht nachlassen.

Dies untermauert auch das Ergebnis der Bundestagswahl in Gernsbach: Knapp 1.000 Bürgerinnen und Bürger haben mit der AfD für eine Partei gestimmt, die unser Land radikal verändern möchte und die Politik der sogenannten „Altparteien“ ablehnt. Es liegt an uns allen, es in Gernsbach besser zu machen und unseren Bürgerinnen und Bürgern attraktive Politikangebote zu machen.

Der mit der Pfleiderer-Thematik angestoßene Prozess der Bürgerbeteiligung ist für mich keineswegs einmalig. Vielmehr werde ich den Worten aus meinem Wahlkampf Taten folgen lassen und dem Gemeinderat bei seiner ersten Sitzung vorschlagen, der Allianz für Beteiligung beizutreten. Diese ist ein Netzwerk von Kommunen in Baden-Württemberg, die sich für Bürgerbeteiligung einsetzen und miteinander im Austausch stehen. Auch meinen Ansatz, die Bürgerinnen und Bürger bei der Aufstellung des Haushalts einzubinden, werde ich bereits auf der Gemeinderatsklausur im Oktober diskutieren lassen.

Ergebnis dieser Diskussion soll ein Konzept sein, mit welchem wir im nächsten Jahr die Bürgerinnen und Bürger aktiv beim Haushaltsverfahren miteinbinden werden.

Die Beteiligung unserer Jugendlichen, ebenfalls ein wichtiges Thema aus meinem Wahlkampf, werden wir mit der Wiedereinsetzung des 8er Rats Mitte Oktober vollzogen haben.

Weitere wichtige Projekte wie die Aufwertung und der Erhalt der Altstadt, die Wiederbelebung des Stadtleitbildes unter Einbindung ökologischer Themen oder auch das gezielte Investieren in unsere öffentlichen Gebäude stehen ebenfalls auf dem Tableau.

Ein erstes sichtbares Zeichen hierfür wird die längst überfällige Sanierung des Rathauses oder auch die Instandsetzung der Zehntscheuern sein, die bereits unter Altbürgermeister Dieter Knittel beschlossen wurden.

Lieber Dieter, in deiner Abschiedsrede hast du davon gesprochen, dass die Erfolge der vergangenen 24 Jahre ein Mannschaftserfolg sind und auf das Engagement vieler zurückzuführen sind. Hier stimme ich dir absolut zu und betone, du kannst stolz auf deine Leistung sein!

Denn ein Mensch allein, auch ein Bürgermeister allein, kann die vor uns liegenden Herausforderungen unmöglich ohne Unterstützung bewältigen. Es wird daher den Willen und den Mut aller brauchen, um unsere Zukunft selbstbewusst zu gestalten.

Von dieser Stelle aus bitte ich Sie aber auch um etwas Geduld: Auch ich werde mich in die Themen weiter einarbeiten und Weichen in Gemeinderat und Rathaus stellen müssen. Auch ist es unmöglich, alle Projekte und Themen, die ich bereits im Wahlkampf aufgegriffen habe, gleichzeitig anzupacken. Vielmehr braucht es das Setzen von Prioritäten, die nacheinander abgearbeitet werden.

Meine Amtszeit von acht Jahren - mit Bewerbung um Wiederwahl - werden mir, gemeinsam mit Ihnen, genug Zeit geben, echte Fortschritte für unsere Stadt zu erzielen. Deshalb zähle ich auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und auf Ihre Tatkraft, um „gemeinsam Neues zu bewegen“.

Lassen Sie uns zuversichtlich in die Zukunft schauen und heute Abend gemeinsam anstoßen. Nach dem musikalischen Abschluss der Big-Band werden wir hierfür Gelegenheit haben.

Dankeschön. ■

## UNTERHALTUNG IN DER STADTHALLE

### Seniorenachmittag mit Musik

**A**m Freitag, 27. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag in die Stadthalle ein. Die Gäste erwartet neben Kaffee und Kuchen wieder ein tolles, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, welches Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik begleitet.

Danach gibt es ein warmes Abendessen. Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, der

Kaffeeauschank und die Kuchenausgabe sowie das Unterhaltungsprogramm beginnen um 15 Uhr.

Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert. Die Fahrzeiten werden im nächsten Stadtanzeiger veröffentlicht. Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und den städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei.

*Auch 2017 findet ein kurzweiliger  
Nachmittag für Senioren statt.  
Foto: Stadt Gernsbach*



## SONNENUHREN

### Führung

**Z**u einem Sonnenuhren-Spaziergang lädt die Touristinfo am Samstag, 14. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr an der katholischen Kirche (Südseite).

Während der zirka eineinhalbstündigen Tour mit Gerhard Schäuble erfahren die Teilnehmer an fünf Sonnenuhren-Standorten allerlei Wissenswertes über die Geschichte der Sonnenuhr, Zeitmessung und die verschiedenen Sonnenuhren-Systeme. An der katholischen Kirche, am Alten Rathaus, auf der Stadtbrücke, im Katz'schen Garten und am Kino wird die Vielfalt von Solar-Zeitmessern erläutert: So etwa die etwa 600 Jahre alte Sonnenuhr - römischer Bauart - an der katholischen Kirche, die weniger bekannten Uhren am Alten Rathaus oder die zwei großen, etwas untypisch wirkenden bunten Achter-Schleifen am Kino. Die Tour endet etwa um 15.15 Uhr am Kino. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

# Bürgermeister Christ schreibt an Umweltminister

**B**ürgermeister Julian Christ hat sich - wie bereits in seiner Rede zur Amtseinführung angekündigt - wegen des Pfeleiderer-Areals an Landesumweltminister Franz Untersteller gewandt.

In seinem Schreiben schildert Christ die Situation des mit Quecksilber, Arsen und weiteren Schadstoffen vergifteten Geländes und fragt an, inwiefern Fördermittel des Landes oder Bundes zur Altlastensanierung zur Verfügung stehen und welche Fördersätze gegebenenfalls gelten. Christ betont in dem Brief, dass sich die Stadt Gernsbach bewusst in die Sanierungsanstrengungen miteinbringen und dafür die Rahmenbedingungen geklärt wissen wolle. Einen Bürgerent-



Als eine seiner ersten Amtshandlungen hat Bürgermeister Julian Christ wegen des Pfeleiderer-Areals an den Umweltminister geschrieben. Foto: Stadt Gernsbach

scheid über den Umfang einer Sicherung oder Sanierung des Pfeleiderer-Areals befürworte er.

„Ich habe bereits im Wahlkampf erklärt, dass zügig eine Lösung für das Pfeleiderer-Areal gefunden werden muss, die alle Beteiligten mitnimmt und klärt, unter welchen Bedingungen das Gelände entgiftet und entwickelt werden kann“, betont der neue Bürgermeister. „Deshalb war es mir wichtig, gleich in einer meiner ersten Amtshandlungen die Initiative zu ergreifen.“ Christ geht davon aus, dass nun auch bald das vom Gemeinderat in Auftrag beschlossene Rechtsgutachten vorliegt, um dann über konkrete weitere Schritte sprechen zu können. ■

## H10 TREFFPUNKT VIELFALT

# Integrationsarbeit: Weitere Helfer werden gesucht

**D**as Begegnungszentrum „H10 Treffpunkt Vielfalt“ am Stadtbuckel wird seit seiner Eröffnung im September rege genutzt. „Wir freuen uns über die positive Resonanz aus der Bevölkerung“, erklärt dazu die städtische Integrationsbeauftragte Ines Reil. „Um das Angebot bedarfsgerecht ausbauen zu können, suchen wir noch Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.“

Einen hohen Bedarf gibt es aktuell bei der Unterstützung von Flüchtlingskindern, die in die Grundschulen und weiterführende Schulen gehen. Am 9. November startet deshalb eine Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Mittwoch. Um ebenso den Donnerstag und den Freitag ab 15 Uhr abdecken zu können, braucht es noch Mitstreiter.

Abends ist der H10 montags bis freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr geöffnet. „Jeder, der vorbeischaud und sich mit den Geflüchteten unterhält, hilft ihnen sehr beim Deutsch-Lernen“, betont Reil. „Nichts hilft mehr bei der Integration als der Spracherwerb und Kontakte mit Einheimischen.“ Ideal ist auch hier eine gewisse Kontinuität, zum Beispiel einmal in der Woche. Dienstags findet werktags ab 9.15 Uhr der Kurs „Mama



Begegnungsstätte für Flüchtlinge und Einheimische in der Altstadt. Foto: Stadt Gernsbach

lernt Deutsch“ statt. Für die Betreuung der Kinder ab dem Säuglingsalter werden ab sofort ebenfalls noch Freiwillige gesucht, damit die Mütter sich ganz auf das Lernen konzentrieren können. Wer bei der Integration der Geflüchteten mithelfen möchte, kann sich im Rahmen der Öffnungszeiten montags bis freitags

von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 18.30 bis 20.30 Uhr im H10 unverbindlich informieren. Auf der städtischen Website [gernsbach.de](http://gernsbach.de) findet man den Wochenplan mit allen Angeboten. Auskunft gibt auch gerne die Integrationsbeauftragte Ines Reil unter Telefon 644-77 oder E-Mail: [ines.reil@gernsbach.de](mailto:ines.reil@gernsbach.de) ■



## FÜR GROSSE UND KLEINE SAMMLER

# Zweite Modelleisenbahnbörse

**A**m Samstag, 28. Oktober, findet von 10 bis 16 Uhr die zweite Modelleisenbahnbörse in der Ebersteinhalle in Obertsrot statt.

Dieses Jahr wird es neben zwei kleinen Märklin-Schauanlagen in H0 auch eine LGB-Schauanlage zu betrachten geben. Als Gast wird wie im letzten Jahr der

Modellbauclub Weisenbach ebenfalls mit einer kleinen Anlage dabei sein. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind frei.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Informationen gibt es bei Michael und Nils Maisch, Telefon 67672, E-Mail: michaelanjamaisch@web.de ■

### Stadtanzeiger Gernsbach

#### Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 44** wird wegen der beiden Feiertage Reformationstag und Allerheiligen auf

**Donnerstag, 26. Oktober, 16 Uhr**, (erscheint am Donnerstag, 2. November)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Redaktionsschluss für NOS-Nutzer: Donnerstag, 26. Oktober, 22 Uhr.**

## ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

# Benefizkonzert: Ein Klavierabend mit Daniel Reith

**E**in Wiedersehen mit dem früheren Leiter des katholischen Kirchenchors Gernsbach, Daniel Reith, gibt es am Sonntag, 22. Oktober, um 17 Uhr im Albert-Schweitzer-Gymnasium. Reith, inzwischen 25 Jahre alt und Absolvent der Freiburger Musikhochschule, gibt einen Klavierabend mit Werken von Johannes Brahms und Edvard Grieg.

Neben dem Besuch des Gymnasiums war Reith zeitig Vorstudent an der Akademie zur musikalischen Begabtenförderung Freiburg in den Hauptfächern Klavier bei Prof. Christoph Sischa und Musiktheorie bei Prof. Ludwig Holtmeier. 2011 begann er mit dem Hauptstudium an der Freiburger Hochschule für Musik bei den vorgenannten Professoren und schloss es 2015 ab.

Seit Oktober 2014 studiert Reith zusätzlich Orchesterleitung an der Frankfurter Musikhochschule, zunächst bei Prof. Wojciech Rajski, nun bei Prof. Vassilis Christopoulos. Daniel Reith kann inzwischen zahlreiche internationale Wettbewerbserfolge verzeichnen, nachdem er bereits mehrere Bundespreise bei „Jugend musiziert“ und einen 1. Preis beim Wettbewerb des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg errungen hatte:



Daniel Reith zu Gast.

Foto: privat

International Music Competition Città di Cortemilia, Italien, in der Kategorie Klavier solo; 17. Internationaler Wettbewerb für Klavierduos „Franz Schubert“, Jeseník, Tschechien (zusammen mit Duopartner Dominik Stadler); Internationaler Chopin-Wettbewerb „ROMA 2011“. Das Benefiz-Konzert steht unter der Schirmherrschaft von Sylvia Felder MdL und fördert die Soziale Arbeit des Vereins NOTHilfe, die vielfach in gesell-

schaftlichen Randgruppenbereichen stattfindet. Eintrittskarten zu 15 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro, können unter E-Mail: [info@nothilfe-verein.de](mailto:info@nothilfe-verein.de) oder über das Karten- und Infotelefon 0160 98224024 bestellt werden. Restkarten sind an der Konzertkasse ab 16 Uhr erhältlich. ■

#### Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach  
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,  
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464  
E-Mail: [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de)  
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge

Druck und Verlag:  
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:  
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11  
76593 Gernsbach

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20  
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung:  
Außenstelle Gaggenau  
Luisenstraße 41,  
76571 Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de),  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Vortrag

**B**eim nächsten ökumenischen Seniorentreff im Karl-Barth-Haus am Donnerstag, 12. Oktober, geht es um den Kopf. Professor Dr. Dietmar Lutz, Chefarzt der Neurologie des Reha-Zentrums, berichtet über die Funktionen des Gehirns und erklärt, welche Gefahren ihm drohen können.

Sicher findet der Vortrag das Interesse auch mancher Senioren, die sonst nicht den Treff besuchen, also eine gute Gelegenheit, den Seniorentreff kennenzulernen.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Alle Gernsbacher Senioren, auch der Stadtteile, sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen bei Reiner Sontheimer, Telefon 1214. ■

## Aquarelle



Ende Juni war die Polnische Aquarell Gesellschaft in Gernsbach zu Gast. Zwölf Künstler waren auf Einladung der in Reichental lebenden Künstlerin Krystyna Lubanski eine Woche lang an verschiedenen Orten in Reichental und Gernsbach mit Papier, Pinsel und Farben unterwegs. Daraus hat der Casimir Katz Verlag jetzt einen Kalender gestaltet, der letzte Woche zusammen mit den Original-Aquarellen in der Bücherstube präsentiert wurde. Die Aquarelle können noch bis Ende des Monats in der Bücherstube bewundert und erworben werden - einige sind aber bereits verkauft. Natürlich gibt es dort auch den Kalender für 14,95 Euro.

Foto: privat

## Puppentheaterstück

### „Die drei kleinen Schweinchen“

**A**m Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr, beginnt die Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe mit dem Stück "Die drei kleinen Schweinchen". Das Stück für Kinder ab drei Jahren wird vom marotte Figurentheater aus Karlsruhe präsentiert.

Die drei Schweinchen Billi, Zilli und Willi haben eine gute Zeit. Eines Tages beschließen sie ein Haus zu bauen. Der Friede ist dahin. Billi will Spaß am Bauen, Zilli will ein schön geschmücktes Haus und Willi ein stabiles Haus, ohne Spaß und ohne Schmuck. So entstehen ein Stroh-, ein Holz- und ein Steinhaus. Jeder lebt für sich allein. Das ist die Chance für den Wolf! Nach einer halsbrecherischen Verfolgungsjagd bleibt der Wolf auf der Strecke und die drei Schweinchen sind wieder zusammen - im Steinhaus. Das blieb nach dem Abenteuer übrig und mit viel Spaß und schön geschmückt lässt es sich darin auch zu dritt gut leben. Die Geschichte wird von einem Clown erzählt, mit einem Fahrrad als Bühne, drei Spielzeug-Schweinchen, einem Klappmaul-Wolf und dem Publikum.

Das marotte Figurentheater besteht seit 1987 mit einer festen Spielstätte in Karlsruhe. Das Theater wird durch die Stadt Karlsruhe und das Land Baden-Württemberg gefördert. Jährlich werden im Haus ca. 300 Vorstellungen im Kinder- und Abendprogramm ge-

ben, dazu kommen Gastspiele in ganz Deutschland und Europa. Das Theater arbeitet mit freiberuflichen Künstlern aus dem Genre Figurenspiel, Schauspiel und Musik zusammen. marotte zeichnet sich durch die Variationsbreite der darstellerischen Mittel und des Repertoires aus. Das Spektrum reicht von der Umsetzung traditioneller Märchenstoffe über die theatralische Version moderner Kinderbücher bis zu experimentellen Stücken. Gespielt wird mit den verschiedensten Figurenarten wie Handpuppen, Tischfiguren, Schattenspiel, Marionetten und Objekten.

#### Weitere Veranstaltungen der Reihe

- Sonntag, 26. November, 15 Uhr: Oh Tannenbaum (ab vier Jahren)
- Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr: Vorfreude, schönste Freude (ab vier Jahren)
- Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr: Ein Nasenbär kracht durchs Dach (ab drei Jahren)

#### Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder [www.gernsbach.de](http://www.gernsbach.de) gekauft werden. ■



Das Stück wird kindgerecht erzählt und präsentiert. Foto: marotte Figurentheater Karlsruhe

## JAHRESTAG DER DEPORTATION

# Gedenkfeier



Für die neun Deportierten werden auch in diesem Jahr wieder Kerzen entzündet, die von Realschülern mit deren Namen versehen werden.

Foto: privat

**A**lljährlich am 22. Oktober erinnert der Arbeitskreis Stadtgeschichte an den Jahrestag der Deportation der letzten Gernsbacher Bürger jüdischen Glaubens. 2017 ist es ein Sonntag. Die Gedenkfeier findet um 11.30 Uhr bei den Gedenksteinen an der Stadtbrücke statt.

Auf unverzügliche Anordnung hatten sich die neun im Oktober 1940 mit wenig Gepäck und Geld an der Stadtbrücke einzufinden, um eine Fahrt - ohne Wiederkehr - in das südfranzösische Internierungslager Gurs anzutreten. Mit diesem Unrechtsakt endete im Herbst 1940 das jüdische Leben in Gernsbach.

In diesem Jahr betont der Arbeitskreis den wohl beabsichtigten Zeitpunkt der Verschleppung: Sie fand am letzten Tag des einwöchigen Laubhüttenfestes statt. Daher wird zur Gedenkfeier diesmal eine Laubhütte auf dem Platz vor den Gedenksteinen errichtet, in der Fotos ehemaliger jüdischer Bewohner Gernsbachs gezeigt werden. Der Rabbiner der Israelitischen Kultusgemeinde Baden-Baden, Daniel Naftoli Surovtsev, wird bei der Gedenkfeier Erläuterungen zum Laubhüttenfest geben. Mitwirken werden auch Bürgermeister Julian Christ und Vertreter der Gernsbacher Kirchen; die musikalische Umrahmung liegt in den Händen von Anne Dresel (Horn). Die Bevölkerung

**Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt**

**GERNSBACH**

Fr., 13. Oktober 2017, Hospizgruppe im Murgtal  
"Wir schenken Ihnen Zeit"  
Info zum Welthospiztag 2017 am 14. Oktober

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

## BÜCHERSTUBE

# Krimi-Lesung

**S**pannung und Unterhaltung erwartet die Gäste am Donnerstag, 26. Oktober, um 20 Uhr bei der Autorenlesung mit Brigitte Glaser in der Bücherstube. Die Spiegel-Bestseller-Autorin liest aus ihrem Murgtal-Krimi.

Brigitte Glaser, in Offenburg geboren, lebt und arbeitet als freie Schriftstellerin in Köln. 2003 erschien mit „Leichenschmaus“ der erste Katharina-Schweitzer-Krimi, 2016 mit „Bühlerhöhe“ der erste Roman, der es auf Anhieb auf die Bestsellerlisten schaffte. „Saus und Braus“, der neue Krimi der Bestsellerautorin, spielt im Murgtal. Diesmal begleitet die detektivische Köchin Katharina Schweitzer ihre Freundin Adela zu einer Fastenkur ins „Himmelreich“ im oberen Murgtal. Dort warten zwölf Tage Ruhe und Entspannung auf sie - aber auch drei Leichen. Von Sauerkrautsaft und Fencheltee eher geschwächt als gestärkt, hängt Katharina wieder mittendrin in einem Kriminalfall und muss sich mit radikalen Veganerinnen, undurchsichtigen Schweizern und einer testosteronschwangeren Horde Männer auf dem Survivaltrip herumschlagen. Sich aus allem raushalten und auf die Erholung konzentrieren? Wenn gleich mehrere Morde direkt vor ihren Augen passieren, muss die ambitionierte Hobby-Detektivin natürlich doch ermitteln. Karten unter Telefon 40133 oder E-Mail: info@buecherstube-gernsbach.de ■

## FÜR FLÜCHTLINGE

# Sprechstunde

**D**ie Sozialberatung für Flüchtlinge des Landkreises Rastatt für das Murgtal bietet jetzt Sprechstunden direkt vor Ort im Rathaus der Stadt Gernsbach an.

Ab 16. Oktober können Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung das Beratungsangebot immer montags von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung im Zimmer der Integrationsbeauftragten in Anspruch nehmen. Als kompetente Ansprechpartner stehen Claus Drector und Simona Badescu den Flüchtlingen, aber auch ehrenamtlichen Kräften, mit Rat und Tat zur Seite. Kontakt: Claus Drector, Telefon 0151 58535656. ■

## FÜR ACKERSCHLEPPER

# TÜV-Termine

**A**m Montag, 30. Oktober, bietet der TÜV SÜD Auto Service Aden Kleinbauern im Murgtal die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näherer Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV-Service-Center erspart bleiben. Die Termine für Gernsbach sind wie folgt:

- von 8 bis 10 Uhr in Hilpertsau, Firma Schumacher
- von 10.30 bis 11.30 Uhr in Lautenbach, Bürgerhaus
- von 12.30 bis 15.30 Uhr in Reichental, Rathausplatz

Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereitstehen. ■

# Für eine gelungene Eltern-Kind-Kommunikation

„**W**ie Sie reden, damit Ihr Kind zuhört. Wie Sie zuhören, damit Ihr Kind redet“. Darüber spricht am Montag, 6. November, der bekannte Erziehungsberater Jan-Uwe Rogge auf Einladung des Evangelischen Mädchenheims Gernsbach und ihrer Schulsozialarbeiter in der Stadthalle.

Zum Thema Kommunikation zwischen Kindern und Eltern führt er in seinem gleichnamigen Buch einen Vergleich zum Radio an: Die Wellenlängen, auf denen Eltern und Kinder innerhalb der Kommunikation senden, können sehr unterschiedlich sein, was daher zu reichlichen Kommunikationsfehlern führt. „Dabei senden Eltern oft auf UKW, ihre Kinder empfangen jedoch auf Mittelwelle und so kommt es ganz schnell zu vielen Kommunikationsproblemen und Missverständnissen“, so Rogge. Jan-Uwe Rogge absolvierte an der Universität Tübingen das Studium der Germanistik, Poli-



Referent Jan-Uwe Rogge. Foto: privat

schon Wissenschaften und Kulturwissenschaften und promovierte anschließend über das Thema Kindermedien.

Seit seiner Fortbildung zum Familien- und Kommunikationsberater ist er im

Bereich der Seminararbeit mit Familien und Eltern tätig.

Weiterhin gibt er Fortbildungen für politisches Fachpersonal und ist als Berater für Kindergärten und Schulen aktiv.

Seit 1984 hat Jan-Uwe Rogge mehr als 15 Bücher zu Erziehungsfragen publiziert. Er ist regelmäßig Gast in Rundfunk- und Fernsehsendungen und referiert über Erziehungsfragen in allen Phasen der Entwicklung. Nun klärt er auch die Eltern im Murgtal und Umgebung über eine gelungene Kommunikation, ohne laut zu werden oder sich hundertmal zu wiederholen, auf.

Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf in der Bücherstube Gernsbach für 10 Euro pro Person. Restkarten können zum selben Preis an der Abendkasse erstanden werden. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt der Förderverein der Realschule Gernsbach. ■

## Sperrmüll- börse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an [stadtanzeiger@gernsbach.de](mailto:stadtanzeiger@gernsbach.de) übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

### Angebot der Woche

1. Zwei Matratzen, 1 x 2 m; zwei Lattenroste, 1 x 2 m; Sessel; Schuhschrank, Telefon 0152 23486081
2. Agave (100 x 100 x 100 cm) und Aloe (80 x 80 x 80 cm), jeweils im Tontopf, Telefon 1757
3. Wohnlandschaft, anthrazitfarben, leichte Gebrauchsspuren, Telefon 40894
4. Blizzard-Skier mit Bindung, 1,80 m lang; 20 Leitz-Ordner, Telefon 2652



## ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



### Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

### Altstadtsommer 2017

Von Samstag, 14 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

### Baumführung

Treffpunkt Kurpark Eingang am Parkplatz. Nächster Termin am Samstag, 14. Oktober, 14.30 Uhr, Dauer der Führung 1 Stunde 45 Minuten. Bei anhaltendem Regen fällt die Führung aus. Die Führung ist kostenlos.

### Indian Summer auf Schloss Eberstein

Dauer der Führung ca. 3 Stunden, Start vor Schloss Eberstein. Nächster Termin am Samstag, 28. Oktober, 11 Uhr.

### Stadtbahnwanderung

Geführte Wandertouren im Murgtal, ein Angebot des Schwarzwaldvereins, Bezirk Murgtal und des KVV. Nächster Termin am Sonntag, 15. Oktober. Mittelschwere Wanderung auf der Gernsbacher Runde über Grossberg zum Neuhaus. Weiter über Müllenbild/Nachtigall. Von dort wieder auf der Gernsbacher Runde zum Schloss Eberstein und zurück nach Gernsbach. Feste Wanderschuhe empfohlen, Stöcke sind hilfreich. Einkehr am Ende der Wanderung geplant. Ausgangs- und Endpunkt: Bahnhof Gernsbach, Länge 17 km, 350 hm im Abstieg, Gehzeit ca. 5 Stunden, Beginn der Wanderung 10 Uhr.

### Waldmuseum Reichental

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.



Die neuen Fünftklässler wurden in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. Foto: VDS

## „SCHULE SCHWÄNZEN GIBT'S NICHT MEHR“

# Von-Drais-Schule startet erfolgreich ins neue Jahr

**„Alle sind hier so nett, keiner ärgert einen“, erzählt Aylin. Besonders gut gefällt ihr auch, dass sie sich ihre Aufgaben im Lernatelier selbstständig aus dem Computer holt. Tristan ist glücklich darüber, dass es keine Hausaufgaben gibt, mag Mathe, die Fußball-AG - und besonders den Schulhund Malou.**

Die zwei Fünftklässler aus Bad Herrenalb haben sich nach drei Wochen schon sehr gut eingelebt. Beide sind sich einig: Lernen macht hier Spaß! Am „Alles-neu-Tag“ konnten sie die Gemeinschaftsschule schon vor den Ferien bei einem Frühstück mit Schulrallye kennenlernen. Die Von-Drais-Schule startete mit insgesamt 97 neuen Kindern in zwei ersten und zwei fünften Klassen ins neue Schuljahr. Es ist das dritte Jahr seit der Umstellung auf die Gemeinschaftsschule und Rektorin Felicitas Heck kann eine überaus positive Bilanz ziehen: „Nach drei Jahren permanenter Weiterentwicklung sind wir jetzt an einem Punkt, wo wir sehr zufrieden mit dem Erreichten sind. Die Kinder arbeiten leistungsorientiert, aber ohne klassischen Druck. Sie spornen sich gegenseitig an, wollen eine Niveaustufe höher kommen. Dabei findet das Lernen in einer harmonischen Atmosphäre statt. Schulanstangst gibt's

nicht mehr, Schulabstinenz - auf Deutsch: Schule schwänzen auch nicht mehr. Auch das Landesinstitut für Schulentwicklung bescheinigte kürzlich der Von-Drais-Schule, dass das Konzept aufgeht. Bei der „Fremdevaluation“, bei der die Schule drei Tage lang inspiziert wird sowie Lehrer, Schüler und Eltern anonymisiert befragt werden, schnitt die Schule hervorragend ab. Unterrichtsqualität, Rahmenbedingungen, Kooperationen, lernförderliches Klima, wertschätzender Umgang - in allen Bereichen steht die Gemeinschaftsschule bestens da. Für dieses Schuljahr wurde die Ausstattung noch weiter verbessert: Alle Klassenräume sind nun mit einem Lehrerlaptop und einem Beamer ausgestattet. Zudem wurde auch für die Siebtklässler ein Lernatelier mit farbenfrohen flexiblen Möbeln und vier Computern eingerichtet. Mit Yoga, Musical-AG und „Fastfood gesund“ gibt es drei neue AGs. Und: Die Schule schmückt sich ab sofort mit einem neuen Logo.

Es zeigt den Namensgeber der Schule, den Fahrraderfinder und Tüftler Karl Freiherr von Drais. Unter Verwendung seiner Initialen hat das Lehrerteam auch einen neuen Slogan kreiert. Es bringt das Leitbild der Schule auf den Punkt: „Vertraue Deinen Stärken“. ■

## SANIERUNG K 3711

# Vollsperrung

**A**m Montag, 16. Oktober, beginnen die Bauarbeiten zur Sanierung der Fahrbahn im Zuge der K 3711 bei Kuppenheim (Förcher Kreuzung) in Richtung Ebersteinburg.

Wegen starker Straßenschäden muss der Asphaltbelag auf einer Länge von circa 1.100 m ausgetauscht werden. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung der K 3711 zwischen der Förcher Kreuzung (L 67) und Ebersteinburg von voraussichtlich drei Wochen erforderlich.

Die Umleitung erfolgt überörtlich über Kuppenheim bzw. Gaggenau und die B 462 wird entsprechend ausgeschildert.

Die Kosten für die Deckensanierung in Höhe von rund 112.000 Euro trägt der Landkreis Rastatt. ■

## PHOTOVOLTAIK

# Vortrag

**W**ie halte ich meine Solarstromanlage in Schuss? Zu diesem Thema hält der Solarspezialist Bruno Wörner am Dienstag, 17. Oktober, um 19 Uhr einen Vortrag im Seminarraum der Firma W-quadrat, Baccarat-Straße 39.

Der Wartungsbedarf von Solarstromanlagen ist nicht besonders hoch, doch ganz ohne Wartung und Pflege geht es nicht. Schließlich gehören zu der Photovoltaikanlage nicht nur Solarmodule, sondern auch das Montagesystem, Wechselrichter, Verkabelung und Überwachungsgeräte sowie gegebenenfalls ein Batteriesystem. Es gibt bei Photovoltaik keine beweglichen Teile, was grundsätzlich den Instandhaltungsaufwand reduziert. Andererseits sind die Solarmodule rund um die Uhr teilweise widrigen Witterungsbedingungen ausgesetzt.

Wie sinnvoll ist also eine regelmäßige Überprüfung? Müssen PV-Module gereinigt werden? Was kann/soll überprüft werden? Bruno Wörner geht in seinem Vortrag auf diese Punkte ein und erläutert, welche Möglichkeiten es gibt, seine Photovoltaikanlage auf Dauer voll funktionsfähig zu halten, um damit die Erträge langfristig zu sichern. ■

<b>Kinocenter Gernsbach</b> Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom <b>12.10. - 18.10.2017</b> Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	<b>ES</b> 2D: Täglich 17.15 20.00 Uhr	<b>Blade Runner 2049</b> 2D: Täglich 14.30 Uhr 3D: Täglich 19.45 Uhr Mittwoch nicht 19.45 Uhr
	<b>Cars 3 - Evolution</b> 2D: Täglich 14.45 Uhr 3D: Täglich 17.00 Uhr Dienstag nicht 17.00 Uhr	Am 4.11. und 5.11.17 sowie 11.11. und 12.11.17 nur um 14.45 und 16.15 Uhr <b>Barbie - Die Magie der Delfine</b> Karten ab sofort im Vorverkauf Einheitspreis 7,50 € Kinder bis 11 Jahren 5,50 €
<a href="http://www.kinocenter-germsbach.de">www.kinocenter-germsbach.de</a>		

# BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern -

#### Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

## Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

## Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

## Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst) zu erreichen.

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 14./Sonntag, 15. Oktober

Kleintierklinik Dr. Jung/Dr. Parrisius, Hochstraße 16, Baden-Baden, Telefon 07221 35570

## Psychologische Beratung

### für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Donnerstag, 12. Oktober

Schwarzwald-Vital-Apotheke,  
Bismarckstraße 53, Gaggenau,  
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,  
Forbach, Telefon 07228 2271

### Freitag, 13. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,  
Gaggenau, Telefon 07225 96670

### Samstag, 14. Oktober

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,  
Gaggenau, Telefon 07225 3760

### Sonntag, 15. Oktober

Vital- Apotheke im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020

### Montag, 16. Oktober

Central- Apotheke, Hauptstraße 28,  
Gaggenau, Telefon 07225 96560

### Dienstag, 17. Oktober

Flößer- Apotheke, Landstraße 4, Hörden,  
Telefon 07224 5513

### Mittwoch, 18. Oktober

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,  
Gernsbach, Telefon 07224 3397

## Fachstelle Sucht

### Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

## Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach

Telefon 1881, Fax 2171

Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479

Hospizdienst, Telefon 07222 5960576

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag  
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer  
Vereinbarung

E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

### Dienst der Schwestern/Pfleger am

### Sa., 14. Oktober/So., 15. Oktober:

Brunhilde Schmidt, Irena Schäfer, Fran-  
ziska Marteau, Clemens Hildenbrand,  
Olga Sotow, Romina Roth, Dagmar  
Freundel, Sylwia Dortmann

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Zwei Veranstaltungen mit Songs und Geschichten

**M**it der Sängerin Sabine Essich und dem Sänger und Gitarristen Andreas Biehn kommen am Freitag, 20. und Samstag, 21. Oktober, nacheinander zwei Künstler in das Kirchl, die in ihren Programmen Lieder und Texte auf ebenso unterschiedliche wie spannende Weise miteinander kombinieren.

Den Auftakt macht am Freitag um 19.30 Uhr die Ravensburger Sängerin Sabine Essich mit „Moondance“. Sie befasst sich in ihrem Programm mit Abschied- und möchte dabei dem oft schweren Thema etwas Leichtigkeit geben. Sie beschert mit Humor, Herzlichkeit und weichem Timbre einen Abend mit Improvisationen über Gedichte, einem Auszug aus einem Buch - mit Liedern dazwischen, einer augenzwinkernden Zugabe und mehr. Veranstalter ist die Hospizgruppe Murgtal. "Mit ihrer Präsenz, Strahlkraft und ihrem künstlerischen Ausdruck spendete Sabine Essich Trost und machte die Zumutungen des Daseins weitaus erträglicher", schrieb die Schwäbische Zeitung über „Moondance“. Der Eintritt beträgt 8 Euro.



Andreas Biehn widmet sich seiner Leidenschaft für Akustik-Blues und Storytelling.  
Foto: Biehn

### „Talk 'n' Blues 2017“

Am Samstag ist um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) der Sänger und Gitarrist Andreas Biehn zu Gast im Kirchl. Er ist bereits seit mehr als zehn Jahren als Musiker in Süddeutschland und überregional unterwegs. Nach vielen Jahren in diversen

Blues- und Rockbands legt Biehn seit 2004 akustische Soloprogramme vor, die sich seiner Leidenschaft für akustischen Blues und Storytelling widmen. Auf vielfachen Wunsch von Konzertbesuchern ist Biehns neues Konzept „Talk 'n' Blues“ entstanden, das den Zuhörer auf eine Reise durch die Musik von 1900 bis heute leitet, immer entlang den Wurzeln des Blues und Rock 'n' Roll. Neben der Musik, die Biehn ausschließlich auf Akustik- und Slidegitarre vorträgt, bekommen die Besucher gut recherchierte, unterhaltsame, spannende und skurrile Geschichten zu Songs, Interpretationen und Hintergründen der Titel zu hören. Neben den akribisch arrangierten Coverversionen hat Biehn eigene Titel in deutscher und englischer Sprache im Repertoire, die ganz persönliche Geschichten erzählen, getragen durch die voluminöse Stimme des Musikers und sein emotional geladenes und dennoch geradliniges Gitarrenspiel. Rund drei Stunden Songs und Storys erwarten die Konzertbesucher. Eintritt 8 Euro, Reservierungen unter E-Mail: [tickets@kultur-im-kirchl.de](mailto:tickets@kultur-im-kirchl.de) ■

## MURGTAL-TERMINE

### Donnerstag, 12. Oktober

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach

### Freitag, 13. Oktober

20 Uhr Auftritt des Trios „fabula sonata“ im KulturCafe in Ottenau, Max-Roth-Straße 16 (Steinbeis-Haus) mit dem Programm „Zaubermusik trifft Märchenwelt“

### Samstag, 14. Oktober

10.30 Uhr Lachyoga im städt. Vereinsheim, Hauptstraße 30 a in Gaggenau  
13.45 Uhr Sonnenuhren-Spaziergang durch Gernsbach, Treffpunkt: Liebfrauenkirche  
14.30 Uhr Baumführung mit Gisela Plätzer im Kurpark Gernsbach  
18 Uhr (Einlass: 17 Uhr) Oktoberfeschk des FZC Selbacher Kickers in der Siegfried-Hammer-Halle in Selbach, Festbeginn mit Vereinsspielen  
19 Uhr Jubiläumsabend (125 Jahre) des Musikvereins Obertsrot in der Ebersteinhalle  
20 Uhr Country-Konzert mit „Salt o vocale“ in der Stadthalle Gernsbach

### Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober

Vogelschau des Vogelschutz- und Zuchtvereins Ottenau in der Merkurhalle (Samstag von 13 bis 20 Uhr, Sonntag von 9 bis 18 Uhr)

Keschtefest in Oberweier in der Festplatzüberdachung, veranstaltet vom GV „Eintracht“ Oberweier (Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 10.30 Uhr)

### Sonntag, 15. Oktober

Herbstfest der Naturfreunde Staufenberg im NF-Haus „Weise Stein“

### Dienstag, 17. Oktober

19 Uhr Vortrag „Wartung von Photovoltaikanlagen“ im Seminarraum der Firma W-Quadrat, Baccarat-Str. 39, Gaggenau

### Mittwoch, 18. Oktober

19.30 Uhr Vortrag mit Diskussion „Ganzheitlichkeit bei Hildegard von Bingen“ im Gemeindezentrum St. Marien, Gaggenau

# Angebote

### Geschichten über Wein, Feuer und Harz gibt es am Wochenende.

Am Freitag, 13. Oktober, um 18 Uhr hält der Hobbyhistoriker Friedbert Zapf einen Vortrag über die Alte Weinstraße. Die Alte Weinstraße verläuft von Scheuern über den Langmarkskopf, Kreuzle, Hohloh bis nach Besenfeld. Bereits 1082 wird sie in den Büchern des Klosters Reichenbach als Grenzweg benannt. Friedbert Zapf geht mit uns auf eine Zeitreise in die lange Geschichte des Kaltenbronn. Der etwa eineinhalbstündige Vortrag findet im Auerhahn-Pavillon des Infozentrums statt und ist für alle Interessierten ab zwölf Jahren geeignet. Eintritt 5 Euro pro Person.

Am Samstag, 14. Oktober, um 15 Uhr geht es mit Kräuterfrau Sabine Schweikert auf eine etwa drei Kilometer lange Tour, die zu einer Grillstelle führt. Am Feuer angekommen, wird den Geschichten über den Wald gelauscht, die uns Kräuterfrau Sabine Schweikert vorliest. Dazu gibt es selbstgemachtes Stockbrot mit leckerem Wildkräuter-Pesto. Mit beginnender Dämmerung geht es mit leuchtenden Laternen auf den Rückweg. Bitte warme Kleidung und Laternen mitbringen. Kosten 8 Euro pro Person, Kinder unter zwölf Jahren 5 Euro.

Am Sonntag, 15. Oktober, lädt das Infozentrum Kaltenbronn um 11 Uhr zu einer wohlriechenden Veranstaltung mit Renate Fischer ein, „Harzgeschichten“. Baumharze - sie duften, heilen, brennen, rauchen und kleben. Sie gelten seit Menschengedenken als natürlicher Grundstoff der Heilkunde, des Handwerks und später auch der Industrie. Lernen Sie die „harzigsten“ Vertreter wie Kiefer, Fichte und Co. kennen, wie man den wertvollen Grundstoff gewinnt und was man alles daraus machen kann. Aus selbst gesammeltem Harz wird gemeinsam ein Körperöl oder eine Harzsalbe hergestellt. Nebenbei gibt es viele Informationen rund um den klebrigen Zauberstoff der Natur. Start am Infozentrum Kaltenbronn, Gebühr 5 Euro.

Anmeldung für alle Veranstaltungen unter Telefon 655197 oder per E-Mail: [info@infozentrum-kaltenbronn.de](mailto:info@infozentrum-kaltenbronn.de) ■

# Herbst-/Winter-Programm mit vielseitigem Angebot

### Für folgende Kurse sind noch Anmeldungen möglich:

**Business-Knigge:** Es ist eine Herausforderung, sich im beruflichen Umfeld sicher zu bewegen, souverän den richtigen Ton zu treffen und Fauxpas gekonnt zu vermeiden. Ein Portfolio an Tipps und Tricks für ein selbstsicheres Auftreten:

- Begrüßen, Vorstellen und Verabschieden auf verschiedenen Business-Ebenen
- Rangordnung beim Vorausgehen und Türaufhalten
- Gekonnte Form des Small Talks
- Überzeugendes Benehmen beim Vorstellungsgespräch
- Angemessenes Verhalten bei Meetings
- Ansprechende Telefonate, Mails und Briefe
- Frauen und Männer - Höflichkeit und Machtspiele
- Business-Dress-Code für alle Fälle
- Angenehme Tischsitten beim Geschäftsessen

Mittwoch, 8. November, 18.30 bis 21.30 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

**PC-Einstieg (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren - Teil 1 - Office 2010 - 2016:** Teilnahmevoraussetzung: keine. Die Technik bringt in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich, und wer sich damit auskennt, dem macht die Arbeit am Computer Spaß. Gerade

für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen usw. Außerdem können Computer schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen. Seniorinnen und Senioren, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein Angebot, das speziell auf die Wünsche und Lernbedürfnisse von älteren Menschen eingehen will. Kursinhalte:

- Computergrundlagen
- Computer starten, Programme öffnen, mit Fenstern arbeiten
- Texte schreiben, bearbeiten, formatieren und abspeichern
- Einführung in ein Grafikprogramm
- Einführung ins Internet (zum Beispiel Surfen, Informationen suchen, Reiseplanung)

3 x donnerstags ab 12. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr, Handelslehranstalt, Jahnstraße 3.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule ([www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Telefon 657174. ■

# Kletterwand fertiggestellt

**Im Juni liefen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule viele Runden um ihr Schulhaus, um mit den erlaubten Stempeln Geld für eine Kletterwand zu sammeln.**

Dafür gab es zahlreiche Sponsoren aus den eigenen Familien, sodass zum Schuljahresende schon klar war, dass der Finanzierung der Wand nichts im Wege steht. Noch in der ersten Schulwoche wurden die farbigen Griffe befestigt, an denen die Schüler sich jetzt entlanghangeln können. Einige Schüler scheinen

schon Vorerfahrungen in diesem Sportbereich zu haben, während andere noch unsicher und vorsichtig einen sicheren Halt aufgeben, um den nächsten Griff zu ertasten. Für die gesamte Länge von 7 Metern bedarf es auch tatsächlich etwas Muskelkraft und Durchhaltevermögen!

Beides können die Schüler/-innen ab sofort in den Regenspauzen und in der Nachmittagsbetreuung trainieren. Und wem die Warteschlange zu lang ist, der kann sich weiterhin an der beliebten Rollrutsche erfreuen. ■

## Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

**S**chwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,  
E-Mail: [kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) oder  
[jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info), Face-  
book: Jugendhaus Gernsbach

### Kicker-Turnier

Am Freitag, 13. Oktober, veranstaltet das Jugendhaus auf vielfachen Wunsch wieder ein Tischkicker-Turnier. Wir beginnen um 18.30 Uhr. Gespielt wird nach dem K.-o.-Turniersystem, das heißt, es kommt jeweils nur der Gewinner bzw. die Gewinnerin einer Partie weiter in die nächste Runde. Apropos Gewinnerin: Schön wäre es natürlich, wenn auch einige Mädchen an diesem Turnier teilnehmen würden. Wer bei diesem Turnier mitmachen möchte, sollte bitte spätestens um 18.15 Uhr hier sein, damit wir die ersten Begegnungen dieses Turniers per Losentscheid festlegen und eine Turnierliste erstellen können. Wie meistens bei unseren Turnieren, gibt es für die bestplatzierten Teilnehmer kleine, aber feine Preise zu gewinnen.

### Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstver-

ständig freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

### Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädelt Themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. *Alle Mädchen* im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

### Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da

machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

### Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail ([kjhgersnbach@web.de](mailto:kjhgersnbach@web.de) oder [jugendhaus@gernsbach.info](mailto:jugendhaus@gernsbach.info)) schildern.

### Wochenprogramm

**Montag:** 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

**Dienstag:** 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Donnerstag:** 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

**Freitag:** 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■



Foto: ThinkstockPhoto.jpg

# KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

## Neue CDs für große und kleine Ohren

**Conni, Dina und der Babysitterclub** \* Dagmar Hoßfeld: Dina ist fassungslos, dass ihre Mutter schwanger ist. Doch ihre Freundinnen Conni, Anna und Billi freuen sich, denn sie sehen sich schon als Patentanten-Trio und wollen sich zu Babysittern ausbilden lassen.

**Minus Drei & Die wilde Lucy - Der große Vulkan-Wettkampf** \* Ute Krause: Alle Dinosaurier nehmen mit ihren Haustieren am jährlichen Vulkanwettkampf teil. Ob Minus Drei mit der kleinen Lucy Chancen hat?

**Wir beide in Schwarz-Weiß** \* Kira Gembri: Alex glaubt, in der Kunststudentin Kris eine Seelenverwandte gefunden zu haben. Um sie für sich zu gewinnen, würde er vieles auf sich nehmen.

**Nicks Sammelsurium** \* Jan Weiler: Der präpubertäre Nick hat so seine eigenen Ansichten, mit denen er seine Eltern ziemlich plagt.

**Wir Kassettenkinder** \* Stefan Bonner / Anne Weiss: Eine Liebeserklärung an die legendären 80er Jahre (gelesen von Christoph Maria Herbst)

**Giesbert in der Regentonne** \* Daniela Drescher: Giesbert ist ein Regenrinnen-Wicht und zieht im Garten ein, wo er mit seinem schönen Flötenspiel bald viele Freunde findet.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054  
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Amtliche Bekanntmachungen Nr. 41/2017, 12. Oktober

### Sprechstunde entfällt

Am Donnerstag, 12. Oktober, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Dietmar Wetzel (Forstrevier Weisenbach) im Rathaus Weisenbach aus.

### Standesamt Gernsbach

In der Zeit vom 1. bis zum 30. September 2017 wurden im Standesamt Gernsbach 5 Sterbefälle beurkundet, davon 4 ohne Veröffentlichung. Des Weiteren gab es 22 Eheschließungen, davon sind 11 mit Veröffentlichung. Die Einwilligung zur Weitergabe der Daten liegt vor.

### Sterbefall

19. September: Alfons Wilhelm Johannes Müller, Casimir-Katz-Straße 24, 76593 Gernsbach

### Eheschließungen

1. September: Annette Renate Reinhardt und Kristofer David Böhm, Kelterbergstraße 11, 76593 Gernsbach

1. September: Lisa Radke und Christian Michael Falk, Hauersackerstraße 15/1, 76593 Gernsbach

2. September: Andreea Mazuru und Eduard Fischer, Scheffelstraße 13, 76593 Gernsbach

2. September: Petra Kemsies geb. Jockers und Thomas Anthony Irwin, 39 Angor Road, Trinity Park QLD 4879, Australien

2. September: Jessica Lucia Merkel und Daniel Sebastian Merkel, Kastenwies 17, 76596 Forbach

8. September: Lena Körner, Eichenstraße 19, 76593 Gernsbach, und Aykut Yaşar, Obertsroter Straße 18, 76593 Gernsbach

9. September: Tatyana Reger und Viktor Müller, Anton-Götz-Straße 23, 76593 Gernsbach

9. September: Katharina Lang und Thomas Wedekind, Schloßwiesenstraße 4, 76593 Gernsbach

22. September: Verena Brunhilde Häufle und Felix Michael Bittmann, Mitterhoferstraße 4, 70435 Stuttgart

29. September: Eva Kling, Schwammerlweg 10, 81827 München und Tomislav Orlović, Pommernstraße 2, 76593 Gernsbach

30. September: Nadine Weiser und Marc Daniel Siebert, Johann-Sebastian-Bach-Straße 4, 76593 Gernsbach

## Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 18. Oktober 2017, um 19 Uhr** im Proberaum des Musikvereines Hilpertsau, Ebersteinhalle

**Achtung: Vor der öffentlichen Sitzung findet ein Vor-Ort-Besichtigungstermin zur Verkehrssituation in Hilpertsau statt.**

**Treffpunkt:  
18 Uhr Grundschule Hilpertsau**

1. Vorlage des Rechenschaftsberichts 2016 (durchgeführte Maßnahmen in den Stadtteilen Obertsrot und Hilpertsau)  
- mündlicher Vortrag

2. Bürgerfragestunde

3. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser  
Ortsvorsteher

## Feststellung der Jahresrechnung 2016

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 25. September 2017 gemäß § 95 b GemO die Jahresrechnung 2016 festgestellt, vom Stand des Vermögens und der Schulden Kenntnis genommen und beschlossen:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen 42.821.919,37 €  
Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 4.390.702,07 €  
Die Zuführung zu Sonderrücklagen -Stiftungen- beträgt 0,00 €
- Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen 4.864.309,05 €  
Die Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage beträgt 334.817,00 €  
Die Zuführung an die Sonderrücklage beträgt 0,00 €
- Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird gemäß § 84 Abs. 1 GemO-Kameral zugestimmt.
- Die Haushaltsreste nach § 41 GemHVO-Kameral zum Ende des Haushaltsjahres betragen im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen 0,00 €  
in den Ausgaben 984.861,45 €

- Die Jahresrechnung der Stadt wird gemäß § 95 b GemO öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 16. bis 24. Oktober 2017 im Rathaus, Vorplatz der Stadtkämmerei, öffentlich ausgelegt.
- Die Jahresrechnung der Stadt wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.  
Gernsbach, den 28. September 2017  
Der Bürgermeister:  
gez. Dieter Knittel

## Feststellung des Jahresabschlusses 2016

### der Stadtwerke Gernsbach

Auf Grund der §§ 9 und 16 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 7 bis 12 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat in der Sitzung am 25. September 2017 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 wie folgt festgestellt:

- Bilanzsumme 9.481.076,76 €  
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 8.101.004,78 €  
das Umlaufvermögen 1.380.071,98 €

- 1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf  
das Eigenkapital 818.095,52 €  
die empfangenen Ertragszuschüsse 407.668,84 €  
die Rückstellungen (Wertberichtigungen) 16.432,37 €  
die Verbindlichkeiten 8.238.880,03 €
- Gewinn 188.529,76 €  
2.1 Summe der Erträge 2.106.310,80 €  
2.2 Summe der Aufwendungen 1.917.781,04 €
- Der Jahresgewinn erhöht den Gewinnvortrag.
- Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
- Der Jahresabschluss 2016 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.
- Der Jahresabschluss 2016 wird gemäß § 16 EigBG öffentlich bekannt gemacht und in der Zeit vom 16. bis 24. Oktober 2017 im Rathaus, Vorplatz der Stadtkämmerei, öffentlich ausgelegt.  
Gernsbach, den 28. September 2017  
Der Bürgermeister:  
gez. Dieter Knittel

# AUS DEN VEREINEN

SPD - Ortsverein  
Gernsbach



## Vorstandssitzung

Zur ersten mitgliederöffentlichen Vorstandssitzung nach der Sommerpause trifft sich die Gernsbacher SPD am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus Brüderlin. Auf der Tagesordnung unter anderem: ein Rückblick auf die Bundestagswahl und die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung. Schwerpunkt des Abends ist das Thema „Werbung junger Mitglieder“, zu dem Konzepte diskutiert und ausgearbeitet werden sollen.

Deutsches Rotes Kreuz  
Gernsbach



## Fit vom Kopf bis Fuß

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren. Das DRK Gernsbach bietet

wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Dieses Angebot umfasst 8 Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Std. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z.B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking uvm. werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, 18. Oktober, um 10 Uhr. Ort: DRK Gebäude, Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), 76593 Gernsbach. Weitere Informationen und Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath, Tel. 07224 68132.

Blut geben - rettet Leben  
Rotes Kreuz



## Blutspende

Es gibt keine künstliche Alternative und hilft bis zu drei Menschen. Gemeinsam Leben retten bedeutet, gemeinsam stark sein für die Region, denn jede Spende beim DRK kommt einem Patienten direkt in der eigenen Region zugute. Und das ist lebenswichtig: Ohne menschliches Blut sind viele Therapien und Operationen nicht möglich. Dabei geht es nicht nur um Unfälle. Ihre Blutspende hilft beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der auf lebensrettende Blutübertragungen angewiesen ist. Trotz medizinischem Fortschritt gibt es bisher keine künstliche Alternative zur Blutspende. Am Donnerstag, 12. Oktober, von 14.30 bis 19.30 Uhr, im DRK-Haus, Am Bachgarten 9 in Gernsbach. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.



Die Postkarte dürfte etwa 1910 entstanden sein und zeigt die Gaststätte „Sonne“ in Staufenberg. Foto: privat

### Postkartensammler Murgtal

## Sammlertreffen

Die Sammler von historischen Postkarten, Fotos und Stichen mit Ansichten aus dem Murgtal und der näheren Umgebung treffen sich am Donnerstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr zum Tausch im Nebenzimmer der Gaststätte „Brüderlin“. Bitte Tauschmaterial mitbringen. Gäste sind willkommen.

### BSC Laufgruppe Glatfelter

## Internationaler Gipfellauf

Mit vier Läufern stellte die Laufgruppe des Betriebssportclubs Glatfelter Gernsbach ein starkes Team beim dritten Merkur-Lauf. Von der 9,5 Kilometer langen Strecke ab Talstation ging es ausschließlich auf Waldwegen quer durch den Baden-Badener Stadtwald, davon vier Kilometer leicht ansteigend, den Rest ging es knackig bergauf. Insgesamt mussten 450 Höhenmeter überwunden

werden. Ajdin Limaj ging von Anfang an ein beherztes Rennen an und wurde prompt am Ziel des Merkur-Turms mit dem ersten Podestplatz in der Altersklasse M50 belohnt. Er verbesserte sich mit einer Zeit von 46:05 Minuten gegenüber dem Vorjahr um eine ganze Minute. Felix Reinbold erreichte ebenfalls mit einer schnellen Zeit von 51:55 Minuten den 3. Podestplatz in der Männer-Hauptklasse. Ihm folgten Thomas Merkel in 55:55 Minuten (M50 Platz 13) und Baptiste Brochard (1:03:42 h Männer-Hauptklasse 12. Platz) Insgesamt waren 184 Läufer am Start.

### 1. Frauen Fußball Club



## Siegreiche Damen

FFC Damen bleiben auch im 6. Spiel ohne Punktverlust!! Nachdem man in der Vorwoche bereits Ottenau mit 4:2 auf fremdem Platz besiegte, waren am Sonntag die kampfstarken Damen aus Muggensturm zu Gast. In einem chancenarmen Spiel musste ein Elfmeter in der 2. Halbzeit die Entscheidung für den

FFC herbeiführen. Alles in allem geht der Sieg aber in Ordnung. Am Samstag besiegten die B-Mädchen Baden Oos mit 2:1 unsere C-Mädchen besiegten die SG Unzhurst mit 1:0. Für die E-Mädchen lief es dagegen nicht so gut, sie mussten sich in Sinzheim mit 3:13 geschlagen geben.

Gewerbeverein  
Gernsbach e.V.



## Mitgliederversammlung

Der Gewerbeverein Gernsbach (GVG) lädt alle Mitglieder recht herzlich zu seiner Mitgliederversammlung am 9. November 2017, um 19 Uhr ins Gasthaus "Brüderlin" in der Hauptstraße 3 in Gernsbach ein.

### Handballspielgemeinschaft Murg

## Erstes Heimspiel

HSG Murg - SG Kappelwindeck/Steinbach 2 33:18 (16:8). Im ersten Heimspiel der Saison wollten die Gastgeber vor allem in der Abwehr über 60 Minuten überzeugen, um den ersten Sieg einzufahren. Dies gelang, gegen einen an diesem Tag schwachen Gegner, auch sehr gut. Nach drei Minuten war man bereits mit 3:0 in Front. Nach zehn Minuten stand es 5:2. Die Chancenverwertung ließ in dieser Phase noch etwas zu wünschen übrig, aber durch eine stabile Abwehr konnten die Gäste dies nicht zu ihrem Vorteil nutzen. Bis zur 28. Minute hielten die Kappel/Steinbacher einigermaßen Anschluss (12:8). Doch ein 4:0-Lauf in den letzten zwei Minuten der ersten Hälfte (16:8) deutete an, in welche Richtung sich das Spiel entwickeln würde. Nach der Pause das gleiche Bild, zwei Tore für die Hausherrn und der Vorsprung betrug zum ersten mal 10 Tore (18:8 33. Min). Diesen baute man im weiteren Spielverlauf kontinuierlich aus (22:11, 40. Min; 27:13, 50. Min). Endstand 33:18. Die Murgtöler können mit einem Start-Ziel-Sieg erstmals über volle 60 Minuten überzeugen und lassen den Gästen aus Kappelwindeck/Steinbach an diesem Abend nicht den Hauch einer Chance. Tore für Murg: Unger 10, Gerstner F. 8, Grässel 6/2, Schaal F., Schaal P. je 3, Albrecht, Baier, Müller je 1. Tore für Kappel/Steinbach: Elies, Gangloff, Gemeinhardt, Keller je 3, Höll 3/2, Misetic 2, Gartner 1. Am Samstag, 14. Oktober spielen unsere 1. Herren gegen die Herren der HR Rastatt/Nie-



Die BSC-Laufgruppe Glatfelter nahm erfolgreich am Merkurlauf teil.

Foto: privat



Der Chor Salt o vocale präsentierte sich beim Countrykonzert 2015.

Foto: privat

derbühl. Anpiff ist um 19.30 Uhr in der Schulsportthalle in Forbach. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Hausfrauenbund  
Gernsbach



## Treffen

Am Mittwoch, 18. Oktober, findet ein gemütliches Beisammensein mit Zwiebelkuchen um 17.30 Uhr in der Sparkasse statt.

Chor  
„Salt o vocale“



## Countrykonzert

Das Konzert "Salt o vocale goes Country", das am Samstag, 14. Oktober, ab 20 Uhr in der Stadthalle Gernsbach stattfindet, verspricht einen Hörgenuss der Extraklasse. Brillante Stimmen, ausgefeilter Chorklang unter der Leitung von Achim Rheinschmidt. Traumhafte Arrangements, mitreißende Rhythmen - so macht Chormusik Spaß. Mit dabei die Countryband Born Country um Volker Merkle, sowie die Linedancegruppe Klondike Dancers aus Obertsrot. Karten gibt es für 12 Euro im Vorverkauf bei der Bücherstube Gernsbach.

Schachklub  
Gernsbach 1949



## Spielbericht

Die erste Spielrunde der neuen Saison brachte den vier Mannschaften des Schachklubs Gernsbach sehr unterschiedliche Ergebnisse. Die in der Landesliga spielende Erste sah sich in Ötigheim einem übermächtigen Gegner ausgesetzt, der 2 Großmeister

und weitere 3 Spieler mit einer Wertungszahl von über 2000 DWZ in seinen Reihen hatte, so dass nur auf den letzten 3 Brettern jeweils ein Unentschieden durch Andrej Birg, Tim Lachenicht und Fabian Hornung zu erringen war. Die 2. Mannschaft dagegen konnte in der Bezirksklasse gegen Iffezheim 2 einen Kantersieg von 7:1 verbuchen. Während Matthias Galla und Tudor Costin remisierten, gelangen Claus Hintze, Torsen Meixner, Marius Naumann, Keyvan Ganjali, Zdenko Dancevic und Luca Hornung zum Teil sehenswerte Gewinnpartien. Das dritte Team spielte ebenfalls auswärts gegen das leicht favorisierte Baden-Baden 7. Doch zeigte sich gerade die Hintermannschaft als sehr stabil und holte mit Shiro Ganjali, Josef Häfele und Joachim Heiermann drei wertvolle Punkte. Zwei weitere Unentschieden an Brett eins und zwei durch Eberhard Spissinger und Harro Häfele reichten zu einem verdienten 4:4. Schließlich trat die 4. Mannschaft gegen Ottenaus Dritte an, um in relativ kurzer Zeit ein klares Ergebnis von 5,5:0,5 Punkten zu erzielen. Gewonnen haben William Brüstler, Alois Galla, Christoph Koch, Ryan Chalak und Silas Grittmann, während Mannschaftsführer Jörg Zeller remisierete.

Schwarzwaldverein  
Gernsbach



## Sonntagswanderung

Am Sonntag, 15. Oktober, findet eine KVV-Wanderung in Verbindung mit dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Gernsbach, statt. Wir treffen uns um 10 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Wanderung führt durch den herbstlich gefärbten Wald auf dem Premiumwanderweg "Gernsbacher Runde" über Großenberg zum Neuhaus. Wir wandern mit

Rainer Merkel auf relativ ebenen Wegen zur Nachtigall, um hier wieder auf die "Gernsbacher Runde" zu treffen. Dort geht es weiter: an der Erzgrube vorbei, zum Schloss Eberstein und zurück nach Gernsbach. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Streckenlänge etwa 17 Kilometer mit 350 Hm im Auf- und Abstieg. Die Rückkehr nach Gernsbach wird gegen 16 Uhr sein. Rucksackverpflegung für unterwegs ist erforderlich. Für weitere Nachfragen Telefon 07222 42867.

## Dienstagswanderer

Treffpunkt für die Wanderer ist am , 17. Oktober, um 13.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Baden-Baden-Varnhalt und wandern mit Karl Vollmer durch die Weinberge. Die gemütliche Wanderung (ca. 6 km lang) findet mit der Einkehr in der Besenwirtschaft Nägelsförs einen schönen Abschluss. Für weitere Nachfragen, Telefon 2389.

## Mittwochswanderer

Treffpunkt ist am 18. Oktober um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Mit Bahn und Bus geht es über Forbach nach Herrenwies. Stationen auf der Wanderung mit Renate und Roland Stößer sind: der Herrenwiesersattel, Brautstein, Herthahütte, Bärenstein und Sand. Die Wanderung ist etwa 12 km lang, (ca. 300 Hm), Einkehr ist in der Bergwaldhütte geplant. Für weitere Nachfragen Telefon 07228 827.



Unterwegs in der Natur.

Foto: SWV

## Brettli-Markt

Am Samstag, 21. Oktober findet in der Stadthalle in Gernsbach ein Markt rund um den Wintersport statt. Der traditionelle Brettli-Markt des SC Gernsbach bietet die Gelegenheit, gebrauchte Wintersportartikel anzubieten oder zu erwerben. Der technische Zustand, die Gebrauchsfähigkeit, insbesondere von Ski und Bindung werden überprüft. Gegebenenfalls kann die Ware nicht angenommen werden. Die Warenannahme erfolgt in der Stadthalle in Gernsbach am Freitag, 20. Oktober, zwischen 17 und 19 Uhr. Der Verkauf beginnt am Samstag, 21. Oktober, ab 9 Uhr und endet um 12 Uhr. In der Zeit zwischen 13 und 14 Uhr wird die nicht verkaufte Ware zurückgegeben und der Verkaufserlös an die Verkäufer ausbezahlt. Während der Warenannahme und am Verkaufstag stehen die Skilehrer der DSV-Skischule des SCG den Verkäufern und Käufern mit fachkundiger Beratung zur Verfügung.



## Oktoberfest / Clubmeister

Ein stimmungsvoll herbstlich-bayerisch geschmücktes Clubhaus wartete am Tag der deutschen Einheit auf die Mitglieder des TCG. Trotz des „langen Wochenendes“ und des regengrauen Wetters am Morgen fanden mehr als 30 Mitglieder zwischen 0 und 89 Jahren den Weg auf die Anlage. Clubwirtin Gerda und ihr Team verwöhnten die Gäste einmal mehr kulinarisch, wobei vor allem der selbstgemachte Krustenbraten mit Knödeln und Kraut für zufriedene lächelnde Gesichter sorgte. Das eigens für diesen Tag von Vergnügungswartin Christine Huck vorbereitete Unterhaltungsprogramm, ein launiges Oktoberfest-Quiz und ein Wettbewerb im Maßkrugstemmen, sorgte zusätzlich für Spaß und Heiterkeit. Die zehnten Tagesbesten wurden schließlich noch mit einem großen Lebkuchenherz prämiert. Pünktlich zum Finale der Clubmeisterschaften der Herren 60 am Nachmittag stabilisierte sich dann auch das Wetter und die Sonne zeigte sich mehr und mehr. So verlagerte sich das Fest langsam nach draußen und die Finalisten Josef Gerstner und Gerd Meyer kämpften vor vollbesetzten Rängen um den Titel. Das Spiel war



Die Finalisten der Clubmeisterschaften Herren 60 mit Gratulanten. Foto: TC 1922 Gernsbach

geprägt von spannenden Ballwechseln, einer großen Laufleistung beider Spieler und sportlich-fairem Kampf. Am Ende stand Josef Gerstner, der an diesem Tag der ballsichere Spieler war, als Sieger in diesem Wettbewerb fest. Beide Finalisten nahmen die Glückwünsche vom Organisator des Turniers, Walter Schwab, sowie von Präsident Steffen Müller entgegen.



## Abteilung Leichtathletik

### Badisches Finale 2017

Vom Leichtathletiknachwuchs des TV Gernsbach hatten sich zwei Teams MU14 und MU12 für den badischen Endkampf in Karlsbad Langensteinbach qualifiziert. In jeder Altersgruppe waren im schönen SONOTRONIC-Sportpark die Acht besten Mannschaften in Baden am Start. Da einige Schüler krank wurden, war es am Wettkampftag für die Trainer Ilka Lanz und Hans Moser die erste Auf-

gabe, zwei neue gute Teams aufzustellen, da jeder Schüler nur drei Disziplinen absolvieren durfte. Die Schüler MU12 erreichten in der DSMM Gruppe 1 mit Tom Mörmann beim Hochsprung, Weitsprung, Staffel; Tobias Metzner Hochsprung, 800 m, Staffel; Jonas Roth 50 m, Weitsprung, Staffel; Nick Mächler 50 m, Schlagballwurf, Staffel; Fabrizio Langenbacher Schlagballwurf und Niklas Kunz 50 m, 800 m, Schlagballwurf, den 6. Platz in Baden. Die höchste Punktzahl für das Team erzielte Niklas Kunz über 50 m in 7,96 sek. (persönliche Bestleistung) über 800 m in 2:47,86 min. und Jonas Roth beim Weitsprung. Die MU14 belegten in der Gruppe 2 ebenfalls den 6. Platz in Baden. Am Start waren Nils Framhein 75 m, Ballwurf, Staffel; Kevin Haag 75 m, Weitsprung, Staffel; Robin Weiß 75 m, 60 m Hü., Staffel; Eric Frey Ballwurf, Hochsprung, 800 m; Nico Lanz 60 m Hü., Hochsprung, 800 m; Elias Kionka Hochsprung, Weitsprung, Staffel; Oskar Pfeffinger 60 m Hü., Weitsprung, 800 m und Amandus Lazar Hohenschutz beim Ballwurf. Die höchste Punktzahl



Leichtathleten MU14 und MU12 beim badischen Mannschafts-Finale.

Foto: TVG

mit persönlicher Bestleistung erreichten in dieser Gruppe Nils Framhein bei 75 m in 10,35 sek., Kevin Haag 75 m 10, 86 sek. und Elias Kionka beim Weitsprung mit 4,30 m. Die Schüler der Leichtathleten konnten an diesem Tag ihr neues Wettkampfbelt einweihen.

## Abteilung Tischtennis

### Rundenspielbetrieb

Erstmals startet die Tischtennisabteilung mit neun Mannschaften in den Rundenspielbetrieb. Bei so vielen Mannschaften reicht der Freitag als Spieltag nicht mehr aus. Die Spiele finden jetzt hauptsächlich freitags, aber auch montags und samstags statt. Einen hervorragenden Rundenstart legte die erste Mannschaft in der Bezirksklasse hin. Der Bezirksligaabsteiger wurde klar mit 9:1 deklassiert. Eine tolle Mannschaftsleistung. Nicht so optimal läuft das in der Zweiten in der Kreisklasse A. Gegen die favorisierten Iffezheimer war die 9:3 Niederlage einkalkuliert, nicht jedoch die 9:6 Niederlage gegen den Aufsteiger TTV Au/Rhein. Durchwachsen beginnt die Saison für das dritte Team die Kreisklasse B. Der TTC Muggensturm zeigte sich beim 9:2 einfach zu stark. Im zweiten Spiel gegen die TTG Ötigheim gelang ein knapper 9:7 Sieg. Hier waren insbesondere die Nachwuchsspieler erfolgreich. Fünf Jugendmannschaften wollen gemanagt werden. Alle Abteilungsmitglieder helfen hier zusammen und teilen sich die Aufgaben. Im Rundenbetrieb stellt sich Jungen 1 in der Bezirksliga, der höchsten Bezirksspielklasse, den Gegnern. Es war klar, dass diese Aufgabe schwer wird. Mit 8:1 gab es dann auch gleich die erste Niederlage beim Favoriten TV Bühl. Besser kommt Jungen 2 in der Kreisklasse A in Tritt. Zwei 6:3 Siege gegen TTF Rauental und TuS Durmersheim zeigen, dass die Mannschaft oben mitreden will. Schüler 1 und 2 kämpfen gemeinsam in der Schüler Kreisklasse A. Regelmäßig muss dann das erste Spiel gegeneinander stattfinden. Gernsbach 2 behielt hier überraschend mit 6:4 die Oberhand über die Vereinskollegen. In den folgenden Spielen konnten beide Mannschaften gewinnen. Schüler 1 schlug die TTG Bischweier mit 6:3 und die Zweite schaffte in Rauental einen 6:2 Sieg. Die Youngster treten in der Schüler Kreisklasse B an. Hier verursachte das neue Spielsystem Irritationen. Nach uneinholbarer Gernsbacher Führung waren sich beide Mannschaften einig, dass das Spiel wie üblich vorbei ist. Nicht

so im neuen Spielsystem, alle sieben Spiele müssen ausgetragen werden. Das wusste aber weder der Gernsbacher noch der Gästebetreuer. Da der Heimverein verantwortlich ist, wird das Spiel mit 7:0 für Muckenschopf gewertet. Beide Vereine wollten das Spiel neu austragen, die Verbandsbürokratie steht dem entgegen. Schade für die Jugendlichen, die so um den Lohn ihres Trainings gebracht werden.

Obst- und Gartenbauverein  
Lautenbach



### Erntedankaltar

Wie dem aktuellen Pfarrblatt der katholischen Seelsorgeeinheit zu entnehmen ist, findet am Sonntag, 15. Oktober, um 8.45 Uhr das Erntedankfest gemeinsam mit einem Familiengottesdienst in der Kirche Maria Heimsuchung in Lautenbach statt. Der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach wird den Aufbau und die Gestaltung des traditionellen Erntedankaltars wieder durchführen. Die OGV-Mitglieder, aber auch alle Einwohner von Lautenbach und die Gemeindeglieder der Seelsorgeeinheit werden gebeten, hierzu Erntegaben, wie Gemüse, Getreide, Obst, Kürbisse, - gerne auch Selbstgemachtes (Brot, Marmelade, Eingemachtes, Gepresstes u.Ä.) sowie Herbst-Blumen und anderes passendes Dekomaterial zur Verfügung zu stellen. Der Erntedankaltar wird am Samstagabend, 14. Oktober, um 16 Uhr von Mitgliedern des OGV in der Lautenbacher Kirche aufgebaut. Die Erntegaben können entweder direkt zu diesem Zeitpunkt in der Kirche persönlich vorbei gebracht oder bei einem der Vorstandsmitglieder des Vereins im Vorfeld abgegeben werden. Gerne werden die Erntegaben nach Vereinbarung

auch abgeholt. Der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach freut sich bereits im Voraus über viele Erntebeträge. Im Nachgang können die Gaben gerne wieder abgeholt werden.

SG Baden Karton Obertsrot

### 21. Köln Marathon

Am vergangenen Wochenende stand ein weiteres Highlight für zehn Läufer der SG Baden Karton auf dem Programm: der 21. Köln Marathon am 1. Oktober. Bei herrlichem Laufwetter starteten die Läufer über die Rheinbrücke mit Blick auf den Dom und dann quer durch Köln bis zum Zieleinlauf in der historischen Altstadt. Auf die Halbmarathon-Strecke gingen Nina Braunegger (2:08), Anja Hedwig (1:49), Torsten Schlate (2:08), Ilona Wieland (1:49) und Sven Wieland (1:22). Während Jule Hedwig (3:27), Oliver Schoch (3:40) und Kuno Wieland (3:26) die Marathon-Strecke von 42 km bewältigten. Auf der gesamten Strecke bejubelten tausende begeisterte Zuschauer die Läufer und trugen so zu einem besonderen Erlebnis vor toller Kulisse bei.

Musikverein  
Obertsrot



### Memories

125 Jahre Vereinsgeschichte - auf diese stolze Zahl blickt der Musikverein Obertsrot in diesem Jahr zurück. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen und Auftritten hat die Musikkapelle ihrem Jubiläumsjahr bisher bereits schon deutlichen Glanz verliehen. Am Samstag, 14. Oktober, ist es um 19 Uhr so weit: Das Jubiläumsjahr wird mit einem berausenden Jubiläumsabend in der



Die Sportler der SG Baden Karton kamen mit hervorragenden Zeiten ins Ziel.

Foto: privat



Zusammen liefen die Kinder und Lehrerinnen der GS Scheuern sowie Verwandte 3.025 Runden um den Bolzplatz.

Foto: privat

heimischen Ebersteinhalle gebührend gefeiert. Gemeinsam mit besonderen Gästen und Wegbegleitern blickt der Musikverein auf seine 125-jährige Vereinsgeschichte zurück. Auf mehreren Showbühnen wird an diesem Abend Sehens- und Hörenswertes aus den unterschiedlichsten Zeiten und somit aus vielen verschiedenen Musikrichtungen geboten. Als besonderen Gast freut sich der Musikverein Obertsrot auf einen 30-köpfigen Schülerchor der Grundschule Hilpertsau, der für diesen Abend von der ehemaligen und langjährigen Rektorin Brigitte Seiser gegründet wurde. Visuell werden die Gäste mit spektakulären Filmen und Bildern auf einer überdimensionalen LED-Leinwand in die Vergangenheit und in die Gegenwart entführt. Den Abschluss des Abends gestaltet ein weiterer treuer Wegbegleiter des Musikvereins: Die Tanzkapelle Amorada. Einlass ist um 18 Uhr. Die Veranstaltung ist ausverkauft. Es gibt keine Karten mehr an der Abendkasse.

Obst- u. Gartenbauverein  
Obertsrot-Hilpertsau



## Altpapiersammlung

Am Samstag, 21. Oktober, wird der OGV in Hilpertsau ab 9 Uhr Altpapier sammeln. Der Verein bittet die Bevölkerung darum, das Papier gebündelt und frei von Fremdstoffen gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Für Selbstanlieferer besteht die Möglichkeit, das Altpapier am Freitag, 20. Oktober, ab 17 Uhr in einem Container an der Stadtbahnhaltestelle Hilpertsau abzugeben. Die Helfer treffen sich am 21. Oktober an gleicher Stelle um 9 Uhr.

## Obstbaumbestellung

Auch in diesem Jahr bietet der OGV Obertsrot/Hilpertsau Mitgliedern und Freunden des Vereins die Möglichkeit, hochwertige Beerensträucher und Obstbäume zu einem günstigen Preis über

den Verein zu bestellen. Die Lieferung erfolgt in Obertsrot und Hilpertsau frei Haus durch Vereinsmitglieder. Bestellwünsche können ab sofort bis Samstag, 21. Oktober, bei Willi Stößer, Telefon 1804 und Walter Schmitt, Telefon 50187, abgegeben werden. Wenn Sie unsicher sind, was sich für Ihre Wiese oder Ihren Hausgarten eignet, können Sie uns gerne kontaktieren. Die Auslieferung erfolgt zeitnah, sodass Sie die günstigen Herbstmonate für das Anpflanzen nutzen können. Somit haben die Obstbäume und Beerensträucher bis zum Frühjahr genug Zeit, um Wurzeln zu bilden und sich dann auf das Austreiben zu konzentrieren.

## Weitere Termine

Am Samstag, 28. Oktober, Pflanzentauschtag ab 10 Uhr auf dem Festplatz.

Schlossbergteufel  
Obertsrot



## 10. Teufelsnacht

Am Montag, 30. Oktober, veranstalten die Obertsroter Schloßbergteufel ihre 10. Teufelsnacht in der Obertsroter Ebersteinhalle. Auf Grund des einmaligen Feiertages am 31. Oktober findet die Veranstaltung einen Tag zuvor am 30. Oktober statt. Zur 10-jährigen Teufelsnacht werden dieses Jahr zwei Livebands mit "Mac's" und "Skannabiz" für volle Power Livemusik sorgen. Vor und nach den Livebands wird DJ Homer die Halle zum Beben bringen. Auch in diesem Jahr bieten wir das ganze weiterhin für 5 Euro Eintritt an. Zusätzlich werden wir dieses Jahr zu unserer 20-Meter-Teufelsbar auch eine Shotbar anbieten. Weitere Infos zu diesem teuflischen Halloween-Event folgen in Kürze. Die Schloßbergteufel freuen sich schon jetzt auf einen teuflischen Halloween-Abend.

## Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 4. November, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung

statt. Schon jetzt laden wir alle Mitglieder dazu recht herzlich ein. Die Einladungen werden euch die Tage auf dem Postweg erreichen. Über eine große Resonanz freut sich die Vorstandschaft.

Förderverein  
Grundschule Scheuern



## Sponsorenlauf voller Erfolg

Am 29. September fand an der Grundschule Scheuern ein Sponsorenlauf statt. Insgesamt wurden 302 km gelaufen. Bei gutem Wetter liefen 65 Läufer für das gemeinsame Ziel: „In unserer Schule läuft's - Schritt für Schritt für einen bunteren Schulhof.“ Mit am Start waren neben den Schülern auch die Lehrerinnen und Verwandte. Mit diesem vom Förderverein Grundschule Scheuern e.V. organisierten Lauf sollten Spendengelder für die Verschönerung des Schulhofes und die Anschaffung von Spielmaterial für die Pausen eingenommen werden. Die Kinder liefen über eine Stunde unermüdlich ihre Runden um den Bolzplatz der Schule. Insgesamt sind alle Läufer zusammen unglaubliche 3.025 Runden gelaufen. Den Rekord stellte Noah aus der 3. Klasse auf, er schaffte ganze 100 Runden. Mit dieser tollen Leistung hatte keiner gerechnet; die Kinder haben sich gegenseitig so angespornt, dass sie sogar nach der offiziellen letzten Runde kaum zu halten waren. Während des Laufes machten die Kinder kurze Pausen und konnten sich an der Trinkstation ihre Trinkflaschen wieder auffüllen lassen. Außerdem gab es Traubenzucker (von der Murgtal-Apotheke) und Gummibärchen (von der Volksbank) zur kleinen Stärkung zwischendurch. Nach dem Lauf führte Herr Stolle mit den Kindern noch einige Dehnübungen durch, danach konnten sie sich mit Butterbrezeln stärken. An der Laufstrecke wurden alle Läufer von Verwandten, Freunden und den Vorschulkindern des benachbarten Kindergartens kräftig angefeuert. Nicht

nur durch die Unterstützung der freiwilligen Helfer und Besucher, sondern auch der zahlreichen Sponsoren ist dieser Lauf ein voller Erfolg geworden.

Dorfleben Staufenberg



## Architektenworkshop

Das Team Dorfleben ist aus der Sommerpause zurück und es stehen gleich mehrere wichtige Termine an. Die neue Markthalle soll Gestalt annehmen. Zusammen mit Thomas Schmitz und Matthias Spath vom Architekturbüro Studio-siebensechs aus Karlsruhe möchte das Team in einem Workshop 2 bis 3 erste Entwürfe der neuen Markthalle entwickeln. Alle Ideen und Anforderungen, die in den letzten beiden Jahren im Projekt erarbeitet und aus der Bevölkerung gesammelt wurden, sollen dabei mit einfließen. Am Samstag, 4. und Sonntag, 5. November, findet der Workshop im Gemeindesaal der Paulusgemeinde statt und dazu möchte das Team Dorfleben auch sieben Staufenberger/-innen einladen, die bislang noch nicht aktiv für das neue Dorfzentrum waren. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich

gerne auf der Webseite [www.dorfleben-staufenberg.de](http://www.dorfleben-staufenberg.de) informieren oder direkt per E-Mail anmelden an [dorfleben.staufenberg@web.de](mailto:dorfleben.staufenberg@web.de).

## Gemeinderatssitzung

Zuvor möchte das Team Dorfleben in der Gemeinderatssitzung am Montag, 23. Oktober, den nächsten Meilenstein im Projekt überschreiten. Um auf Investorensuche gehen zu können, braucht das Team eine klare Zusage zur möglichen 3 ½-geschossigen Bebauung des ehemaligen Markthallenareals.

## Bürgerversammlung

Die Ergebnisse des Architektenworkshops sollen in der für den 28. Februar 2018 geplanten Bürgerversammlung in der Staufenberghalle präsentiert werden. Ebenso wird das ausgearbeitete Geschäftsmodell, welches auf die Größe und die Anforderungen Staufenbergs zugeschnitten und erarbeitet wurde, ausführlich vorgestellt. Die Veranstaltung im Februar 2018 soll gleichzeitig der Startschuss für das Unterzeichnen der Anteilsscheine für die zu gründende Unternehmungsgesellschaft (UG) sein. Nur wenn der Rückhalt aus der Bevölkerung groß genug ist und das benötigte Startkapital zu Stande kommt, werden

wir die Gesellschaft zum Ausbau und zur Unterhaltung unserer neuen Markthalle mit Dorfladen und Dorfcafé gründen.

Naturfreunde  
Staufenberg



## Herbstfest

Am Sonntag, 15. Oktober, findet auf dem Naturfreundehaus Weise Stein das traditionelle Herbstfest statt. Außer einer großen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen gibt es Zwiebelkuchen und Neuen Wein. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein.

## Konzert-/Jubiläumsabend

Am Samstag, 21. Oktober, ab 19 Uhr laden die Naturfreunde zu einem Konzert- und Ehrungsabend in die Staufenberghalle ein. Die Naturfreunde Staufenberg feiern in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund findet das jährliche Konzert des Mandolinen- und Gitarrenorchesters dieses Jahr nicht in der Pauluskirche statt. In diesem Rahmen werden wir Gründungsmitglieder und langjährige Mitglieder ehren. Im Anschluss an das Programm lassen wir den Abend gemeinsam ausklingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

## ÖKUMENE

### Donnerstag, 12. Oktober

14.30 Uhr ökum. Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam" - "Gefahren für das Gehirn", Vortrag von Prof. Dietmar Lutz im Karl-Barth-Haus

## CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

### Freitag, 13. Oktober

17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

### Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr Taufgottesdienst  
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

## PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

### Sonntag, 15. Oktober

19 Uhr Versöhnungsgottesdienst, Paulus-Kirche

Diakon Manfred Sester von der kath. Seelsorgeeinheit Ottersweier und Pfarrer Scholz gestalten diesen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam.

### Montag, 16. Oktober

19.30 Uhr Strategiesitzung, Paulus-Saal

### Dienstag, 17. Oktober

19.30 Uhr Chorprobe, Paulus-Saal, R. Peuker

### Mittwoch, 18. Oktober

9.30 Uhr Fit im Alltag, Staufenberghalle, B. Haitz  
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker  
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz  
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

## ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: [pfarramt@ekige.de](mailto:pfarramt@ekige.de)

Homepage: [www.ekige.de](http://www.ekige.de)

## Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

### Donnerstag, 12. Oktober

20 Uhr Elternabend im Kindergarten Scheuern

### Freitag, 13. Oktober

18.30 Uhr Probe Bläserkreis  
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei  
jeweils im Karl-Barth-Haus

### Samstag, 14. Oktober

12 Uhr Traugottesdienst Viktoria und Vjaceslev Negoda, Pfarrer Ulrich Eger

### Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger, parallel Kindergottesdienst

### Dienstag, 17. Oktober

10 Uhr Besuchsdienstkreis  
14.30 Uhr ökum. Planungstreffen der Pfarrer im Karl-Barth-Haus  
16 Uhr ökum. Gottesdienst im Murgtalwohnstift, Pfarrer Ulrich Eger

### Mittwoch, 18. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

### **Donnerstag, 19. Oktober**

9.30 Uhr Krabbelgruppe

### **KATH. SEELSORGEEINHEIT**

**Pfarrbüro, Hauptstr. 55, Tel. 995790**  
**E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de**  
**Homepage: www.kath-gernsbach.de**

#### **Büroöffnungszeiten**

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und  
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.  
Außer am Mittwoch, 18. Oktober.

#### **Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:**

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18  
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis  
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach. Außer  
am Montag 16. Oktober.

#### **Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:**

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-  
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12  
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,  
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

### **LIEBFRAUENKIRCHE**

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

#### **Samstag, 14. Oktober**

17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr heilige Messe

#### **Sonntag, 15. Oktober**

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus  
Kornhausstraße 28

#### **Dienstag, 17. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr heilige Messe

#### **Donnerstag, 19. Oktober**

18.30 Uhr heilige Messe im MediClin  
Reha-Zentrum

#### **Wie reagiere ich als Ersthelfer?**

##### **Einsatz eines Defibrilators**

Der katholische Frauenbund Gernsbach  
lädt am Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr  
ins Marienhaus, Kornhausstraße 28, zu  
einem Vortrag mit Bereitschaftsleiter Ro-  
man Merkel vom DRK OV Gernsbach ein.

### **MARIA HEIMSUCHUNG**

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

#### **Sonntag, 15. Oktober**

8.45 Uhr heilige Messe zum Erntedank  
als Familiengottesdienst mit dem Kir-  
chenchor

### **HERZ-JESU**

Katholische Kirchengemeinde  
Obertsrot-Hilpertsau

#### **Freitag, 13. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzandacht anlässlich  
100 Jahre Marienerscheinungen in Fati-  
ma mit Pfarrer Keller in der Krypta

### **Sonntag, 15. Oktober**

10.30 Uhr heilige Messe zum Erntedank  
als Familiengottesdienst mit dem Kin-  
dergarten Rockertstrolche

#### **Montag, 16. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta  
18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt  
für Eugen Weiler

#### **Dienstag, 17. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

#### **Mittwoch, 18. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

#### **Donnerstag, 19. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

#### **Erntedankfest am 15. Oktober**

Die Ministranten bauen den Erntedan-  
kaltar auf. Wer hierzu etwas anzubieten  
hat, möchte sich doch bitte mit den Mi-  
nistranten in Verbindung setzen, wann  
man die Erntegaben abgeben kann. Der  
Kindergarten Hilpertsau wird diesen  
Gottesdienst mit Liedern, Tänzchen und  
Gebeten gestalten und anschließend  
Kuchen zum Verkauf anbieten. Natürlich  
dürfen alle Kinder und Erwachsene ihre  
Erntekörbchen mitbringen, die dann  
auch geweiht werden.

#### **Seniorenachmittag**

Am Mittwoch, 18. Oktober, findet im  
Bernhardusheim ein Seniorenachmit-  
tag statt. Zum Thema "Graue Haare,  
buntes Leben" referiert Alfred Müller  
vom Führungsteam des Altenwerks  
im Dekanat Rastatt. Auf einer kleinen  
Reise mit Text und Musik geht es um die  
Themen der Generationen. War früher  
wirklich alles besser oder verändern  
wir uns im Alter? Beginn 14.30 Uhr mit  
Kaffee und Kuchen.

Abholservice: Horst Hartmann, Telefon  
50429 oder Pfarrbüro, Telefon 995790.

### **ST. MAURITIUS**

Kath. Kirchengemeinde Reichental

#### **Sonntag, 15. Oktober**

10 Uhr heilige Messe zum Erntedank, die  
der Kinderchor Reichental musikalisch  
mitgestaltet

#### **Donnerstag, 19. Oktober**

18.30 Uhr heilige Messe

### **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

#### **Sonntag, 15. Oktober**

9.30 Uhr Gottesdienst

#### **Dienstag, 17. Oktober**

20 Uhr Chorprobe

### **Mittwoch 18. Oktober**

20 Uhr Gottesdienst

### **JEHOVAS ZEUGEN**

#### **Donnerstag, 12. Oktober**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
Uns im Dienst verbessern  
19.45 Uhr Unser Leben als Christ  
20.10 Uhr Versammlungsbibelstudium

#### **Sonntag, 15. Oktober**

10 Uhr öffentlicher Vortrag  
10.35 Uhr Bibelstudium

### **EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH**

#### **Donnerstag, 12. Oktober**

15 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette  
in Forbach  
19.30 Uhr ökum. Bibelwoche im katho-  
lischen Bernhardusheim in Gausbach,  
Thema: Der Liebe bedürftig - Matthäus  
25, 31-46

#### **Sonntag, 15. Oktober**

18 Uhr „ERlebt - Gottesdienst einmal  
anders“ mit Ich-und-Du Gottesdienst  
und anschließendem Kirchenkaffee  
und Begegnung, Prädikantin Karius und  
Team, Predigt Pfarrerin M. Eger

#### **Montag, 16. Oktober**

20 Uhr Probe des Lobpreischores in  
Forbach

#### **Dienstag, 17. Oktober**

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's  
besser“ gemeinsames Mittagessen im  
katholischen Gemeindehaus in Wei-  
senbach. Anmeldungen unter Telefon  
07228 2344, Pfarrerin M. Eger oder  
Telefon 1434, Marlis Fritz.

#### **Mittwoch, 18. Oktober**

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im  
Karl-Barth-Haus in Gernsbach ■

